



Pressemitteilung

Wien, 26. Juni 2018

Bundessiegerehrung GenussKrone 2018/2019

Die 28 besten regionalen Spezialitäten, von der Forellenpraline, über die Bio-Ziegenkäserolle „Kürbis“ bis zum geräucherten Rinderschinken und Birnensaft, sowie die beste Landwirtschaftliche Fachschule im Bereich Direktvermarktung wurden mit der GenussKrone, der höchsten Auszeichnung für regionale Spezialitäten, von **Generalsekretär DI Josef Plank** prämiert.

„Die kleinstrukturierte Landwirtschaft und flächendeckende Bewirtschaftung durch die heimischen BäuerInnen garantierten die Ernährungssicherheit und Lebensmittelvielfalt in Österreich. Heimische Produkte aus kontrollierter Herkunft, streng geprüften Verarbeitungsprozessen am bäuerlichen Betrieb sind für KonsumentInnen etwas ganz Besonderes! Die Bäuerinnen und Bauern erfüllen vielfältige Leistungen für die Gesellschaft: Sie decken den Tisch mit hochwertigen Lebensmitteln aus der Region, pflegen die Kulturlandschaft, erhalten Arten und Sorten und tragen zur regionalen Wertschöpfung bei.“ hob **Generalsekretär DI Josef Plank** hervor. „Ein dynamischer ländlicher Raum mit einer starken bäuerliche Direktvermarktung sichert auch in Zukunft die Lebensqualität von uns allen.“ betonte der Generalsekretär.

„Die GenussKrone Bundessieger gehören zu den Profis und bei Konsumenten Imageträger für bäuerliche Lebensmittel. Sie sind Vorreiter bei Innovationsgeist, Produktqualität und Geschmack und sind Vorbilder des gesamten Direktvermarktungssektor. Erstmals sind 340 Betriebe mit 397 Produkten zur GenussKrone nominiert. Davon sind 70 Bio-Austria Betriebe und 152 sind Mitglied bei „Gutes vom Bauernhof“, dem Qualitätsprogramm der Landwirtschaftskammer für bäuerliche Direktvermarkter.“, erklärt der **Gutes vom Bauernhof Bundessprecher Anton Heritzer** stolz und weiß: „Es gilt die Wertschöpfung am landwirtschaftlichen Betrieb zu erhalten. Die Auszeichnung der besten landwirtschaftlichen Fachschule spornt junge Hofübernehmerinnen und Hofübernehmer dazu an ihr Entwicklungspotential zu nutzen und innovativen Produktideen umzusetzen. Die Direktvermarktung wird immer professioneller und gewinnt an wirtschaftlicher Bedeutung.“

„Nachvollziehbare Herkunft und Regionalität stehen an oberster Stelle, wenn man Konsumenten danach fragt, worauf sie bei ihrer Ernährung Wert legen. 46 Prozent der Studienteilnehmer einer Motivanalyse aus 2017 versuchen, möglichst häufig Lebensmittel aus der Region zu kaufen. Sie wollen damit die heimische Landwirtschaft stärken und

verein zur förderung von regional- und agrarprojekten handelskai 92 / gate1 / 3.OG / top.CF, 1200 wien

t +43-664 837 63 51 office@agrarpromjektverein.at

ZVR: 238730169 ATU 47258104 Gerichtstand ist Wien

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION





Transportwege kurz halten. Überzeugen können auch die Frische und die große Vielfalt beim Bauern ums Eck. All diese Attribute vereinen die bäuerlichen Direktvermarkter und ihre Spezialitäten hervorragend. Darüber hinaus vermitteln sie im direkten Dialog mit ihren Kunden die Landwirtschaft von heute: modern und innovativ, aber geprägt aus der Tradition, stets der höchsten Qualität verpflichtet. Sie haben sich die GenussKrone als sichtbares Zeichen absolut verdient“, so **AMA-Geschäftsführer Michael Blass**.

„Die Lebensmittelproduktion wird globalisierter und gleichzeitig gewinnen regionale Lebensmittel an Bedeutung. Gerade bäuerliche Direktvermarktungsbetriebe besitzen ein hohes Engagement, kreieren tagtäglich unverwechselbare Köstlichkeiten am eigenen Hof. Die Nachfrage nach regionalen Produkten, garantierter Herkunft, kulinarischen Erlebnissen ohne Austauschbarkeit ist groß. Geschätzt werden die besondere Qualität der Produkte und der direkte Kontakt. Für Betriebe, die heute in die Direktvermarktung einsteigen möchten, gibt es Potential am Markt, auch wenn dabei die Anforderungen an Produkt, Qualität und Marketing enorm sind. Die Direktvermarktung ist eng mit der regionalen Wertschöpfung verwoben. Auf Österreichs Bauernhöfen werden rund 30.000 Vollzeit-Arbeitsplätze gesichert und die ländlichen Regionen nachhaltig gestärkt.“, skizziert **Josef Moosbrugger, Präsident Landwirtschaftskammer Österreich** die bäuerliche Direktvermarktung als Chance für die Zukunft.

Die Direktvermarktung ist ein rasant wachsender Betriebszweig, denn Konsumenten greifen verstärkt auf frische, regionale und naturbelassene Lebensmittel zurück. Vor allem die Produktgruppen Obst- und Obstprodukte, Brot und Backwaren, sowie Fleisch und Fleischprodukte gewinnen an Bedeutung.

28 Bundessieger

Kärnten war mit sieben Bundessiegern am erfolgreichsten, dicht gefolgt von Niederösterreich, der Steiermark und Oberösterreich die jeweils sechs GenussKronen erhielten. Mit zwei Trophäen erzielte Salzburg ein tolles Ergebnis. Tirol und Burgenland freuten sich über jeweils eine Trophäe. Die Fischspezialitäten von Gerhard Marzi aus Kärnten überzeugten die Jury in zwei Kategorien. Somit freut er sich heuer wieder über den verdienten Doppelsieg.

Um die Produktvielfalt kennen zu lernen gab es im Anschluss an die Bundessiegerehrung ein Buffet das nur aus regionalen Spezialitäten der GenussKrone Landes- und Bundessieger von **Christa Erdely** von der **Lafnitzaler Bauernspezialitäten OG** vorbereitet wurde. (www.lafnitzaler.com)





Hochrangige Gratulation

Die Laudatoren des Abends, Generalsekretär **Josef Plank**, Präsident **Josef Moosbrugger** Landwirtschaftskammer Österreich, Generalsekretär **Ferdinand Lembacher** der Landwirtschaftskammer Österreich, Bundesobfrau **Gertraud Grabmann** Bio Austria, Landesbäuerin **Irene Neumann-Hartberger**, Direktorin **Elfriede Schaffer** Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Geschäftsführer **Michael Blass** AMA Marketing GesmbH, Präsident **Georg Strasser** Österreichischer Bauernbund, Sprecher Gutes vom Bauernhof und Agrar.Projekt.Verein Obmann **Christian Jochum** gratulierten den Bundessiegern zu ihren herausragenden Spezialitäten und betonten die Bedeutung der österreichischen Direktvermarkter für die Regionen. Die Kooperationspartner der GenussKrone sind der Verein regionale Kulinarik, der Agrar.Projekt.Verein, die Landwirtschaftskammern, die AMA Marketing GmbH und das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Bilder der Bundessiegerehrung

Gruppenfoto: Generalsekretär Josef Plank, Präsident Josef Moosbrugger und zahlreiche Ehrengäste gratulierten den 29 GenussKrone 2018/2019 Bundessiegern mit ihren Familien.

Fotocredit: Verein regionale Kulinarik/Cityfoto

Fotogalerie Cityfoto

<http://www.cityfoto.at/content/de/fotogalerie/14124/>

Copyright: Verein regionale Kulinarik/Cityfoto

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus – Fotoservice

<https://www.bmnt.gv.at/service/fotoservice.html>

Copyright: BMNT/Paul Gruber

APA-Fotoservice

<http://www.apa->

[fotoservice.at/galerie/MTM4ODd8NzhIMDA1ZGUwYzRhOWM4ZWMyNTdiZDM0MTgxYTk5MjM=](http://www.apa-fotoservice.at/galerie/MTM4ODd8NzhIMDA1ZGUwYzRhOWM4ZWMyNTdiZDM0MTgxYTk5MjM=/)

Copyright: Verein regionale Kulinarik/APA-Fotoservice/Reither

Kontakt:

DI Desirée Bruhin, Projektleitung GenussKrone, Tel +43/ (0)664/ 88299 085,

E-Mail desiree.bruhin@agrarpromjektverein.at

